

17. Dagersheimer Schwippokal am 22.4. 2018

Das Rappenbaum-Hallenbad in Dagersheim platzte am Sonntag den 22. April beim 17. Internationalen Schwimmfest um die Schwippokale aus allen Nähten. Über 360 Nachwuchsschwimmerinnen und Schwimmer aus insgesamt 20 Vereinen gingen an den Start. 34 Sportler aus den Jahrgängen 2004 bis 2010 stiegen für den VfL Sindelfingen auf die Blöcke.

Mit herausragendem Erfolg: mit 36 Mal Gold, 27 Mal Silber und 20 Mal Bronze waren die Sindelfinger das erfolgreichste Team und holten sich den Mannschaftspokal.

Jüngster Starter für den VfL war Andrew Cicero. Er gewann drei Mal Gold über 50 Meter und 100 Meter Freistil, sowie 50 m Rücken.

Im Jahrgang 2009 zeigten sich Adrian Aba und Thomas Donath in Topform. Donath gewann acht Mal Gold über 50 und 100 Meter Rücken, 50 und 100 Meter Brust sowie über 100 Meter Lagen. Silber sicherte er sich über 50 Meter Freistil. Aba gewann 3 Goldmedaillen über 50 Meter Schmetterling, sowie über 50 und 100 Meter Freistilstrecke. In den Rückenstrecken sowie über 100 Meter Lagen schlug er hinter Donath als Zweiter an.

Auf sich aufmerksam machte der Nachwuchs des **Jahrgangs 2008**. Maya Weckert gewann 4 Goldmedaillen, über 50 und 100 Meter Schmetterling sowie 100 Meter Rücken und 100 Meter Lagen. Ihre Starts über 100 Meter Freistil und 50 Meter Brust versilberte sie. Emilie Sallet stand ihr in nichts nach, sie schnappte sich die Goldmedaille über 50 Meter Brust. Bei ihren Starts über 200 Meter Freistil sowie 100 Meter Lagen landete sie auf dem zweiten Platz, komplettierte Ihre Sammlung mit drei Mal Bronze über 50 Meter Schmetterling, 100 Meter Brust und 100 Meter Freistil. Nadia Vetter erschwamm sich drei Medaillen: Gold über 100 Meter Schmetterling, Silber über 100 Meter Rücken, Bronze über 100 Meter Lagen. Fenja Kellewald sammelte erfolgreich Edelmetall: Gold über 100 Meter Brust und zwei Mal Silber über 50 Meter Rücken und 50 Meter Freistil. Die Jungen aus dem Jahrgang 2008 machten es ihren Teamkolleginnen gleich. David Cicero sicherte sich zwei Mal Gold über die 100 und 200 Meter Freistilstrecke, Silber über 100 Meter Schmetterling sowie Bronze über 100 Meter Brust.

Lars Thomas zeigte seine Vielseitigkeit, er gewann drei Mal Gold über die 100 Meter Strecken in Rücken, Brust und Schmetterling. Silber sicherte er sich über 200 Meter Freistil und 100 Meter Lagen, Bronze über 100 Meter Freistil. Die Medallenausbeute der Jungen vergrößerte David Niklasch mit einem zweiten Platz über 50 Meter Rücken und dem dritten Platz über 50 Meter Freistil.

Im Jahrgang 2007 erwies sich Tobias Donath als Medaillenjäger. Er holte sich bei seinen sechs Starts sechs Goldmedaillen und blieb damit ungeschlagen. Felix Naraschewski fischte sich Silber über 200 Meter Freistil und Bronze 50 Meter Rücken aus dem Becken. Colin Ben Dengel war mit einer Bronzemedaille über 200 Meter Freistil erfolgreich. Bei den Mädchen erschwamm sich Margarita-Victoria Tabulin zwei dritte Plätze über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Lagen. Zwei Silbermedaillen über 200 Meter Freistil und 100 Meter Lagen sicherte sich Sarah Vogel, während Anna Sophia Reith ihre Starts über 50 Meter und 100 Meter Brust versilberte.

Tristan Hübner-Hecker war **im Jahrgang 2006** erfolgreich: 4 Mal Gold über 50 und 100 Meter Schmetterling sowie über 100 Meter Rücken und 200 Meter Freistil, zwei Mal Silber über 100 Meter Freistil und 100 Meter Lagen waren seine Ausbeute. Sein Trainingskamerad Adrian Budai zeigte sich in toller Form. Budai gewann zweimal Gold über 100 Meter Brust und 100 Meter Lagen, zweimal Silber über 100 Meter Rücken und 200 Freistil, seinen Medaillensatz komplettierten zwei Bronzemedaillen über 100 Meter Freistil und 100 Meter Schmetterling. Ritvij Singh sicherte den dritten Platz über 200 Meter Freistil. Bei den Mädchen gewann Daria-Joana Ciurbe den ersten Platz über 100 Meter Rücken, als Zweite schlug sie über 100 Meter Schmetterling an. Emily Konerth vergoldete ihren Start über 200 Meter Freistil und erreichte den zweiten Platz über 50 Meter Freistil.

Im Jahrgang 2005 überzeugten bei den Jungen Nils Thomas und Kevin Blecha. Thomas fischte drei Mal Gold über 200 Meter Freistil, 100 Meter Schmetterling sowie über 100 Meter Lagen aus dem Wasser, zweimal Bronze holte er über 100 Meter in Rücken und Freistil. Kevin Blecha erhöhte den Medaillensatz für den VfL Sindelfingen mit Gold über 100 Meter Rücken, Silber über 100 und 200 Meter Freistil sowie 100 Meter

Lagen und Bronze auf 100 Meter Brust. Drei Goldmedaillen sammelte Lauren Tierney über 100 Meter Rücken, 100 Meter Brust sowie 200 Meter Freistil. Sie holte sich drei weitere Silbermedaillen über 100 Meter Freistil, 100 Meter Schmetterling und 100 Meter Lagen. Eine Silbermedaille über 100 Meter Rücken und drei Mal Bronze über 100 Meter Brust, 100 Meter Freistil und 100 Meter Lagen steuerte Kim Olivia Tietze bei.

Sonia Vetter aus dem **Jahrgang 2004** fischte über 50 Meter Rücken eine Silbermedaille und über die doppelte Distanz eine Bronzemedaille aus dem Wasser. Lilli Dworak sicherte sich zwei dritte Plätze über 50 Meter Rücken und 50 Meter Brust. Ihre Schwester Luna komplettierte den VfL Medaillensatz mit einer Goldmedaille über 100 Meter Schmetterling, Silber über 100 Meter Rücken, 100 Meter Brust und 50 Meter Freistil.

Der Siegerpokal bei der Mannschaftswertung ging überaus verdient an die Schwimmerinnen und Schwimmer des VfL Sindelfingen, die sich in hervorragender Form zeigten. Das Trainerteam Kathrin Bosse und Bernhard Kömpf zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Sprösslinge, die beeindruckend viele Bestzeiten erreichten, selbst wenn es nicht immer für den Sprung aufs Treppchen klappte.